

Offener Hessencup in Bad Soden-Salmünster

Eine Woche nach unserem erfolgreichen Abschneiden bei der 19. Thüringer Landesmeisterschaft startete unser Wettkampfteam erstmalig beim Offenen Hessencup in Bad Soden-Salmünster.

Ina Grossmann, Niels Klose und unser „Küken“ Pascal Schenk gingen als Black Dragon`s in den Wettkampf.

Yannick Prosch und Joy Noel Rüffer starteten für den Kader/ Nachwuchskader der Thüringer Taekwondo Union.

Den ersten Kampf bestritt Pascal. Er setzte die Vorgaben seines Coaches perfekt um, kämpfte sehr selbstbewusst und gewann seinen Vorkampf verdient mit 10:2. Ein verdienter Einzug ins Viertelfinale.

Nach kurzer Pause trat Pascal im Viertelfinale an. Er ging früh durch einen sehenswerten Kopftreffer in Führung, setzte weiter nach und gewann folgerichtig vorzeitig.

Im Halbfinale lies Pascal dann nichts „anbrennen“. Er kämpfte konzentriert, traf hart und gewann auch diesen Kampf.

Im Finale traf Pascal auf einen sehr starken Gegner. Hier zeigte sich noch seine Unerfahrenheit, müde von seinen Vorkämpfen gelang es ihm nicht in den Kampf zu kommen. Sein Gegner konnte genaue Treffer anbringen und Pascal musste sein erstes Finale vorzeitig beenden. Nach kurzer Enttäuschung konnte er sich jedoch über einen verdienten 2. Platz freuen. Respekt!!

Als Nächster startete Nils. In einem sehr schnellen Kampf schenkten sich beide Kämpfer nichts.

Nils kämpfte stark. Leider verletzte er sich durch eine unsaubere Attacke seines Gegners am Knie und konnte nicht mehr weiter kämpfen. Er musste sich mit Bronze zufrieden geben. Schade, hier war mehr möglich.

Viel Spaß machte der Kampf von Ina. Durch Losglück direkt in das Finale gesetzt, kämpfte sie wie entfesselt, konnte klare Treffer setzen und gewann verdient ihr erstes Turnier in Hessen.

Yannick bestach in seinem ersten Kampf durch seine Schnelligkeit und Aggressivität.

Von seinem Coach Rene Richter perfekt eingestellt, ließ er seinem höher graduierten Gegner keine Chance und gewann sicher diesen Kampf.

Im Halbfinale traf Yannick auf Edgar Leicht vom Landeskader Hessen. Hier begann er unverständlich zurückhaltend, musste einige Treffer „kassieren“ und konnte trotz großen Einsatz in den nächsten Runden seinen Rückstand nicht mehr aufholen und verlor diesen Kampf. Wenn auch unzufrieden, konnte Yannick dieses Turnier als 3. beenden.

Nun war Joy Noel an der Reihe. Ihr stand wieder Rene Richter als Coach zur Seite. Seinen Vorgaben entsprechend, startete sie etwas zurückhaltend, aber kontrolliert, in ihren Finalkampf.

Ab der 2. Runde gab Joy richtig „Gas“, kämpfte schnell und sicher, traf mehrmals perfekt und gewann überzeugend in ihrer Gewichtsklasse den Hessencup.

Offene Sachsen Anhalt Meisterschaft in Halle

Am 30.4.2011 startete unser Wettkampfteam zur Offenen Sachsen Anhalt Meisterschaft in Halle.

Pascal startete als erster von unserem Team. „Smiley“ kämpfte sehr sicher und setzte die geforderten Techniken um. Er gewann mit 4:1. Im Halbfinale zeigte er sein ganzes Können. Mit einem sicher gesetzten Kopftreffer beendete er den Kampf vorzeitig und zog verdient in das Finale ein.

Nach einer ausgeglichenen 1. Finalrunde wurde Pascal durch eine unsaubere Technik verletzt und konnte seinen Kampf nicht beenden.

Etwas traurig nahm er die Silbermedaille in Empfang. Über seine Leistung waren jedoch nicht nur die Heimtrainer zufrieden, auch der Sportreferent der TUT Heinz Leischner äußerte sich anerkennend über Pascals Entwicklung.

Ina traf in diesem Turnier wieder auf eine sehr starke Gegnerin vom Sportclub Fight 4Fun. In einem intensiv geführten Kampf versuchte Ina mit sehr starkem Engagement in Führung zu gehen. Leider gelang es ihr nicht ihre Gegnerin unter Druck zusetzen und entscheidende Treffer zu erzielen. Ina verlor diesen Kampf knapp, konnte sich jedoch ebenfalls über den 2. Platz in diesem Turnier freuen.

Yannick startete diesmal wieder für unseren Verein. Gleich in der ersten Runde musste er einen verbotenen Treffer „verdauen“. Sein Gegner traf ihn mit einem Faustschlag am Kehlkopf. Nach kurzer Behandlung konnte er den Kampf jedoch weiterführen. In einem harten Fight stand es lange Zeit ausgeglichen, wobei Yannicks Gegner immer wieder mit verbotenen Techniken arbeitete. Trotzdem lag Yannick bis zur 3. Runde knapp vorne. Während einer Kampfunterbrechung setzte Yannicks Gegner einen Kopfkick, der unverständlicher Weise vom Mattenrichter gewertet wurde. Yannick verlor seinen Kampf unverdient mit 11:12 und war dementsprechend nicht nur traurig. Die errungene Bronzemedaille minderte seine Enttäuschung nur wenig.

Niels Klose, Lisa Pachera und Marvin Ziegler, die verletzungsbedingt nicht antreten konnten, unterstützten ihr Team mit voller Kraft.

10. Internationaler Keltencup in Meiningen

Am 21.05.2011 startete unser Wettkampfteam beim 10. internationalen Keltencup in Meiningen.

Der als Bundesranglisten Turnier geführte Cup fand dieses Jahr zum 10. Mal statt. 400 Teilnehmern aus ganz Deutschland und Europa kämpften auf 6 Kampfplätzen um die begehrten Medaillen und Pokale. Die Ausrichter vom KSZU- Meiningen hatten wieder ganze Arbeit geleistet. Eine perfekt vorbereitete Halle sowie eine Top Organisation gestalteten dieses Turnier wieder einmal zum Highlight der Thüringer Turniere.

Mit 6 Kämpfern wollten wir diesmal Meiningen „erobern“

Das Turnier wurde für uns wieder einmal durch Pascal Schenk eröffnet. Pascal startete gut in seinen Kampf, ging durch einen schönen Kopftreffer in der 2. Runde in Führung. Es gelang ihm jedoch nicht seinen Vorsprung über die komplette Zeit zu retten. Sein Gegner kam immer besser in den Kampf. Am Ende verlor „Smiley“ knapp. Bronze für ihn.

Ina Grossmann kämpfte im Halbfinale sehr konzentriert, wirkte jedoch etwas gehemmt. Es gelang ihr nicht ihre Gegnerin wirkungsvoll zu treffen und sie musste selbst einige harte Treffer „nehmen“. Ina verlor diesen Kampf, konnte sich jedoch über die Silbermedaille freuen.

Marvin Ziegler bekam einen sehr starken Gegner zugelost. In einem packenden Fight kämpfte Marvin sehr selbstbewusst und aggressiv. Leider verletzte sich Marvin in der 2. Runde durch einen Kick seines Gegners an der Hüfte. Unter starken Schmerzen musste er leider aufgeben.

Sein Durchhaltevermögen sowie sein starker Einsatz wurden jedoch mit der Bronzemedaille belohnt.

Joy Noel Rüffer zeigte in ihrem ersten Turnierkampf eine souveräne Leistung. Durch schnelle Techniken konnte sie ihre Gegnerin beeindrucken und deutlich gewinnen. In einem spannenden Finale „verschlief“ Joy die erste Runde, kämpfte sich aber dann mit sehenswerten Aktionen wieder zurück. In einer furiosen Aufholjagd konnte Joy sich bis zum 9:11 herankämpfen. Leider fehlten ihr zum Turniersieg das Quäntchen Glück und ein paar Sekunden Kampfzeit. Schade, trotzdem ein verdienter 2. Platz.

Yannick Prosch trat in der LK 1 Jugend B-41kg an. Seine Gewichtsklasse war wieder einmal gut besetzt. Ausgerechnet in seinem 1. Vorkampf traf Yannick auf Andy Kämpf, dem aktuellen Hessenmeister. Yannick begann diesen Kampf mit sehr viel Respekt. Es gelang ihm nicht wie gewohnt seine guten Techniken einzusetzen. Andy war immer einen Schritt schneller und Yannick verlor leider diesen Kampf.

Bavaria Open in Schwabach

Das Ranglistenturnier wurde von der Bayrischen Teakwondo Union e.V. veranstaltet und vom SV Rednitzhembach ausgerichtet.

Aus 5 Nationen und 65 Vereinen gingen rund 280 Wettkämpfer an den Start.

Unverständlicher Weise wurde bei diesem Ranglisten Turnier mit dem Drückersystem gewertet.

Mit 3 Kämpfern startete unser Verein erstmals in bei einem Ranglistenturnier in Bayern. Für unsere Starter sollte dieser Wettkampf ein Abschluss des 1. Wettkampfhalfjahres sein.

Yannick Prosch trat in der LK 1 Jugend B bis 41kg an. Sein Gegner vom gastgebenden SV Rednitzhembach zeigte sich als gleichstarker Kämpfer. Yannick gelang es sehr gut den Kampf zu gestalten, zeigte kluge Techniken und ihm gelangen schöne harte Treffer. Leider zeigte sich in diesem Kampf wieder einmal die Ungenauigkeit des manuellen Drückersystems. Hiervon konnte Yannicks Gegner profitieren und einige sehr „freundliche“ Punkte für Körpertreffer erzielen. Nach Ende der regulären Kampfzeit stand es 10:10. Im darauffolgenden „Golden Point“ hatte Yannicks Gegner das Glück auf seiner Seite. Er setzte einen leichten Kick auf Yannicks Arm, diesen werteten die Mattenrichter als regulären Treffer und Yannick schied unverdient aus diesem Turnier aus.

Ina Grossmann wollte sich mit einem guten Kampf in die Sommerpause verabschieden. Eine kurze Unaufmerksamkeit zu Beginn des Kampfes machten jedoch alle Vorhaben zu Nichte. Einen Kick zum Kopf sah Ina nicht und musste, schwer getroffen, angezählt werden. Ihr Coach Micha nahm sie daraufhin aus dem Kampf, da die Gesundheit unser Kämpfer auf jeden Fall Vorrang hat.

Pech hatte auch Joy Noel. Nach einem verheißungsvollen Beginn verletzte sich Joy und musste ihren Kampf vorzeitig beenden.

